STADT BIELEFELD
- Bezirksvertretung Schildesche -

Sitzung Nr. BVSchi/008/ 2026 (2025-2030)

Niederschrift

über die 8. Sitzung der Bezirksvertretung Schildesche

am 17.09.2026

Tagungsort:	Kleine Mensa der Martin-Niemöller-Gesamtschule
Beginn:	17:00 Uhr
Ende:	18:00 Uhr

Anwesend:

Vorsitz
Herr Gerd-Peter Grün

CDU
Frau Nina Isabel Hoffmann
Herr Steve Kuhlmann
Frau Silke Strothmann-Brinker
Herr Michael Weber

Bündnis 90/Die Grünen
Herr André Flöttmann
Frau Claudia Gaide
Frau Ruth-Maria Wegner

SPD
Herr Jörg Benesch
Frau Heike Peppmöller-Hilker
Herr Reinhard Schäfers
Frau Heidemarie Schönrock-Beckmann

Die Linke
Herr Dr. Hartwig Hawerkamp
Frau Silke Petersen

AfD
Herr Sebastian Gerfen

F

DP
Herr Gregor Spalek

Entschuldigt fehlt:
Frau Heliane Ostwald, AfD

Von der Verwaltung:
Herr Andreas Hansen, Bezirksamt Jöllenbeck
Frau Martina Knoll-Meier, Bezirksamt Jöllenbeck, Schriftführung

Vor Eintritt in die Tagesordnung:
Herr Bezirksbürgermeister Grün eröffnet die Sitzung und stellt die form- und fristgemäße Einladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

Herr Bezirksbürgermeister Grün bittet die Mitglieder, eine Gedenkminute für Herrn Burkhard Lehr einzulegen, der am 4.9.2026 verstorben ist. Burkhard Lehr war viele Jahre Mitglied in der Bezirksvertretung Schildesche.

Öffentliche Sitzung:

Zu Punkt 1 **Fragestunde für Einwohnerinnen und Einwohner des Stadtbezirks Schildesche**

Zu Punkt 1.1 **Einwohnerfrage zur Ditfurthstraße Parkplatzregelung**

Eine Einwohnerin stellt ein Problem vor: Autofahrer, die die Deciusstraße von der Beckhausstraße kommend befahren und rechts in die Ditfurthstraße einbiegen, haben eine schlechte Einsicht in die Straße. Der Grund dafür sind neben einer Hecke parkende Autos, die sehr nah an der Ecke parken. Autofahrer sind dadurch gezwungen, auf der Deciusstraße zu bleiben, um zu prüfen, ob die Einfahrtmöglichkeit frei ist.

Die Einwohnerin fragt, ob es möglich ist, die zwei Parkplätze rechts in der Ditfurthstraße (bis zur nächsten Einfahrt) zu entfernen. Dadurch könnten abbiegende Fahrzeuge in dieser Lücke beim Abbiegen stehen und ggf. entgegenkommende Fahrzeuge passieren lassen.

Herr Bezirksbürgermeister Grün sagt zu, die Frage mit der Bitte um Antwort an das Amt für Verkehr weiterzuleiten.

-.-.-

Zu Punkt 2 **Genehmigung des öffentlichen Teils der Niederschrift über die 7. Sitzung der Bezirksvertretung Schildesche am 25.06.2026**

Die BV fasst folgenden

Beschluss:

Die Niederschrift über den öffentlichen Teil der 7. Sitzung am 25.6.2026 wird nach Form und Inhalt genehmigt.

- einstimmig beschlossen -

Zu Punkt 3 **Mitteilungen**

Es liegen keine Mitteilungen vor.

Zu Punkt 4 **Anfragen**

Zu Punkt 4.1 **Neue Anfragen zur heutigen Sitzung**

Zu Punkt 4.1.1 **Anfrage zur weiteren Planung und Entwicklung der Grundschule Gellershagen am Interimsstandort der Gutenbergschule (gem. Anfrage der Fraktionen Bündnis 90/Die Grünen, SPD und Die Linke vom 03.09.2026)**

Beratungsgrundlage:
Drucksachennummer: 1924/2025-2030

Die Texte der Anfrage und der Antwort sind im Informationssystem einsehbar.

Die BV nimmt die Antwort zur Kenntnis.

-.-.-

Zu Punkt 4.1.2 **Anfrage zum Umbau der Jöllenbecker Straße (Anfrage der CDU-Fraktion vom 8.9.2026)**

Beratungsgrundlage:
Drucksachennummer: 1943/2025-2030

Die Texte der Anfrage und der Antwort sind im Informationssystem einsehbar.

Die BV nimmt die Antwort zur Kenntnis.

-.-.-

Zu Punkt 4.1.3 **Anfrage zur Ersatzbepflanzung der gefällen Bäume für den Neubau der Martin-Niemöller-Gesamtschule (Anfrage der CDU-Fraktion vom 08.09.2026)**

Beratungsgrundlage:
Drucksachennummer: 1946/2025-2030

vertagt

-.-.-

Zu Punkt 4.1.4 **Anfrage zur Anzahl der HändlerInnen auf dem Wochenmarkt Schildesche (Anfrage der FDP vom 10.9.2026)**

Beratungsgrundlage:
Drucksachennummer: 1991/2025-2030

Die Texte der Anfrage und der Antwort sind im Informationssystem einsehbar.

Die BV nimmt die Antwort zur Kenntnis.

-.-.-

Zu Punkt 4.2 **Anfragen aus vorherigen Sitzungen**

Zu Punkt 4.2.1 **Anfrage zu den Vorbereitungen für einen Partizipationsprozess zur zukünftigen Nutzung des freiwerdenden Geländes der MNG (gem. Anfrage der Fraktionen SPD, Bündnis 90/Die Grünen und Die Linke vom 10.03.2026)**

Beratungsgrundlage:
Drucksachennummer: 0928/2025-2030

Es wird einen gemeinsamen Termin mit der BV Schildesche und dem UWB, dem ISB und Frau Koch als Baudezernentin zum Sachstand des Bauvorhabens MNG geben. In der Diskussion der heutigen Sitzung zum TOP 6 (Aktuelle Straßenbaustellen, genauer zur Verkehrssituation durch den Neubau MNG) entscheidet die BV, zu diesem Termin auch das Amt für Verkehr einzuladen, da der Neubau Auswirkungen auf das Verkehrsgeschehen in Schildesche habe.

Diesen Termin möchte Frau Koch zudem gern nutzen, um mit den politischen Vertreterinnen und Vertretern ins Gespräch zum Thema Partizipation zu kommen, um die Interessen seitens der Politik in Erfahrung zu bringen.

-.-.-

Zu Punkt 4.2.2 **Anfrage zur Erneuerung der Fahrradstreifen an der Beckhausstraße im Bereich Stadtheider Straße/Engersche Straße (Anfrage der Fraktionen SPD, Bündnis 90/Die Grünen und Die Linke vom 10.06.2026)**

Beratungsgrundlage:
Drucksachennummer: 1598/2025-2030

Die Texte der Anfrage und der Antwort sind im Informationssystem einsehbar.

Die BV nimmt die Antwort zur Kenntnis.

-.-.-

Zu Punkt 4.2.3 **Anfrage zum Stand des aktuellen Planungsstand für den Umbau und die Erweiterung der Sekundarschule Gellershagen (Anfrage der Fraktionen SPD, Die Linke und Bündnis 90/Die Grünen vom 11.06.2026)**

Beratungsgrundlage:
Drucksachennummer: 1603/2025-2030

Die Texte der Anfrage und der Antwort sind im Informationssystem einsehbar.

Die BV nimmt die Antwort zur Kenntnis.

-.-.-

Zu Punkt 4.2.4 **Anfrage zur Müllentsorgung auf dem Grillplatz am ehemaligen Freibadgelände Schildesche (Anfrage der Fraktionen SPD, Die Linke und B 90/Die Grünen vom 11.6.2026)**

Beratungsgrundlage:
Drucksachennummer: 1626/2025-2030

Die Texte der Anfrage und der Antwort sind im Informationssystem einsehbar.

Die BV nimmt die Antwort zur Kenntnis.

-.-.-

Zu Punkt 4.2.5 **Anfrage zur Aufstellung einer Sitzbank am Spielbereich der Stiftskirche in Schildesche (Anfrage der AfD-Fraktion vom 17.06.2026)**

Beratungsgrundlage:
Drucksachennummer: 1645/2025-2030

vertagt

-.-.-

Zu Punkt 4.2.6 **Anfrage zum akuten Platzproblem des Sportclubs SCB (Anfrage des Vertreters der FDP vom 18.06.2026)**

Beratungsgrundlage:
Drucksachennummer: 1647/2025-2030

vertagt

-.-.-

Zu Punkt 5 **Anträge**

Zu Punkt 5.1 **Antrag auf Markierung einer Haltelinie vor einer LSA an der Schillerstraße (gem. Antrag der Fraktionen SPD, B 90/Die Grünen und Die Linke vom 6.9.2026)**

Beratungsgrundlage:
Drucksachennummer: 1942/2025-2030

Herr Benesch (SPD) stellt den Antrag vor.

Herr Kuhlmann (CDU) stimmt grundsätzlich dem Anliegen zu. Er gibt zu bedenken, dass die Induktionsschleife vor der Ampel möglicherweise nicht bis zur neu gewünschten Haltelinie reicht. Möglicherweise könne eine Kamera hier eingesetzt werden?

Herr Bensch ergänzt, dass das Amt für Verkehr die Möglichkeiten prüfen möge.

Die BV fasst folgenden

Beschluss:

Die Verwaltung wird gebeten, an der Ausfahrt der unmittelbar vor der Lichtsignalanlage an der Schillerstraße in Fahrtrichtung Beckhausstraße gelegenen Wohnhäuser eine entsprechende Haltelinie auf der Fahrbahn zu markieren und diese mit dem Verkehrsschild „Bei Rot hier halten“ zu ergänzen.

- einstimmig beschlossen -

-.-.-

Zu Punkt 5.2 **Antrag um geeignete Maßnahmen zum Fütterungsverbot der Wasservögel am Obersee durchzusetzen (gem. Antrag der Fraktionen SPD, Bündnis 90/Die Grünen und Die Linke vom 04.09.2026)**

Beratungsgrundlage:
Drucksachennummer: 1944/2025-2030

Frau Wegner (B 90/Die Grünen) stellt den Antrag vor. Sie weist dabei daraufhin, dass bereits 2023 ein Gesamtkonzept für den Obersee zugesagt wurde, das bis heute nicht vorliegt.

Herr Benesch (SPD) ergänzt, dass der Obersee ein Naherholungsgebiet für die ganze Stadt sei. Die Problematik des Anfütterns führe mittlerweile auf mehreren Ebenen zu nicht mehr haltbaren Zuständen. Vor allem leide die Wasserqualität.

Herr Kuhlmann (CDU) berichtet als Anrainer von eigenen Erfahrungen. So füttern Besucherinnen und Besucher trotz Ansprache am Folgetag wieder. Die großen Futtermengen ziehen Ratten an, so dass Gesundheitsgefahren drohen. Der AfUK als überbezirkliche Einrichtung sei einzubeziehen.

Vor einigen Jahren waren sogenannte Seepaten unterwegs, die helfen sollten, das Fütterungsverbot durchzusetzen. Es könnte hilfreich sein, die Berichte der Seepaten auszuwerten.

Herr Gerfen (AfD) erklärt, dass zwei Fragen zu beantworten sind:
Warum funktioniert das Fütterungsverbot nicht?
Wie kann es in Zukunft funktionieren?

Dazu stellt Herr Gerfen seinen Ergänzungsantrag vor (s. TOP 5.2.1, Drucksachennummer 2042/2025-2030) und erläutert die fünf angeführten Punkte.

Herr Bezirksamtsleiter Hansen erklärt, dass der Obersee tatsächlich ein überbezirkliches Gewässer sei. Der dafür zuständige AfUK habe das Thema bereits in Teilen behandelt.

Der Antrag der Fraktionen SPD, B 90/die Grünen und die Linke sei so offen formuliert, dass die Punkte des Ergänzungsantrags mit enthalten seien. Er schlägt vor, den Ursprungsantrag um folgenden Satz zu ergänzen: „Die BV Schildesche empfiehlt dem AfUK folgenden Beschluss zu fassen: (Text des Antrags)“.

Frau Wegner stimmt dem Vorschlag zu, den Antrag um diesen Satz zu ergänzen.

Herr Gerfen bittet darum, die Punkte seines Ergänzungsantrags mit aufzunehmen.

In der nun folgenden Abstimmung lässt Herr Bezirksbürgermeister Grün zuerst über den Ergänzungsantrag abstimmen:

Zustimmung:	1
Ablehnung:	15

Damit ist der Ergänzungsantrag abgelehnt.

Sodann lässt er über den Ursprungsantrag mit folgender Ergänzung abstimmen: Die BV Schildesche empfiehlt dem AfUK folgenden Beschluss zu fassen.

Beschluss:

Die BV Schildesche empfiehlt dem AfUK folgenden Beschluss zu fassen:
Die Verwaltung wird aufgefordert, geeignete Maßnahmen zu ergreifen, um das Verbot der Fütterung der Wasservögel am Obersee durchzusetzen. Dazu sollten engmaschige Kontrollen, Verwarnungen an Besucherinnen und Besucher, die sich nicht an das Verbot halten, aber auch das Verhängen von Bußgeldern genutzt werden.

- abweichend vom Beschlussvorschlag einstimmig beschlossen -

-.-.-

Zu Punkt 5.2.1 **Ergänzungsantrag der AfD zum Antrag 1944/2025-2030 der Fraktionen von SPD, B 90/Die Grünen und Die Linke**

Beratungsgrundlage:
Drucksachennummer: 2042/2025-2030

Inhalt siehe Top 5.2.

- mit großer Mehrheit abgelehnt -

-.-.-

Zu Punkt 6 **Aktuelle Straßenbaustellen 2026 - Stand 08/2026**

Beratungsgrundlage:
Drucksachennummer: 1843/2025-2030

Herr Schäfers (SPD) hat eine Frage zur Projektnummer 04547, dritte Zeile: demnach sei eine Vollsperrung geplant vom 1.1.2027 – 30.11.2030.

Er vermisst in der Auflistung die in der BV beschlossene LSA an der Kreuzung Westerfeld-/Beckhausstraße. Herr Benesch (SPD) ergänzt, dass der Bau dieser LSA nicht unter einem Finanzierungsvorbehalt stehe. Auch er bittet um eine Mitteilung, wann die LSA errichtet wird.

Herr Weber (CDU) merkt an, dass die Maßnahme 05262 (Gleissanierung Jöllenbecker Straße) doch bereits durchgeführt wurde. Warum wird sie noch in der Liste für Oktober aufgeführt?

Das Amt für Verkehr wird um entsprechende Erläuterungen gebeten.

-.-.-

Zu Punkt 7 **Vergabe von Sondermitteln der Bezirksvertretung Schildesche im Haushaltsjahr 2026**

Es liegt ein Antrag auf Zahlung von Sondermitteln vor. Aufgrund der derzeit geltenden haushaltswirtschaftlichen Sperre kann eine Bewilligung nicht erfolgen.

Der Antragsteller erhält eine entsprechende Benachrichtigung.

-.-.-

Zu Punkt 8 **Beschlüsse aus vorangegangenen Sitzungen - Bericht der Verwaltung zum Sachstand**

Zu Punkt 8.1 **Schnellladesäulen am Obersee (Frage zur Beantwortung des Prüfauftrags "Wie viele öffentliche Schnelladesäulen zum Laden von E-Autos gibt es in Schildesche?**

Beratungsgrundlage:
Drucksachennummer: 1200/2025-2030

Die Anfrage nach Schnellladesäulen wurde in der Sitzung am 7.5.2026 ausführlich vom Amt für Verkehr beantwortet.

In der Sitzung stellt Herr Bensch (SPD) ergänzend die Frage, ob nicht speziell am Obersee die Aufstellung von Schnellladesäulen sinnvoll sein könne. Diese Frage wird wie folgt beantwortet:

„Die Stadt Bielefeld schreibt demnächst die Errichtung und den Betrieb von öffentlicher Ladeinfrastruktur für Elektrofahrzeuge auf dem Gebiet der Stadt Bielefeld öffentlich aus. In der Ausschreibung geht es hauptsächlich um AC-Ladestationen. Wenn ein Konzessionsnehmer daneben noch DC-Ladestationen errichten möchte, dann wird dies im Rahmen der Standortprüfung – wenn möglich – berücksichtigt."

-.-.-

Zu Punkt 8.2 **Sanierung des Glas- und Kleidercontainer-Standortes an der Westerfeldstraße (Altes Freibad), Anfrage 9621/2020-2025 der Fraktionen SPD, Die Linke, B 90/Die Grünen vom 13.2.2025)**

Die Antwort ist im Informationssystem einsehbar.

-.-.-